

# Geschäftsklima Metall (Bund), Februar 2022

Mittwoch, 23. Februar 2022

## I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie liegt mit 105,8 Punkten um 1,0 Zähler über dem Vormonatsniveau. Das war der zweite Anstieg in Folge. Die Einschätzung der aktuellen Lage stieg um 1,2 Zähler, die Erwartungen wurden um 0,8 Zähler im Vergleich zum Vormonat nach oben korrigiert. Die Betriebe der M+E-Industrie scheinen damit auf eine leichte Entspannung im Laufe der kommenden sechs Monate zu rechnen.

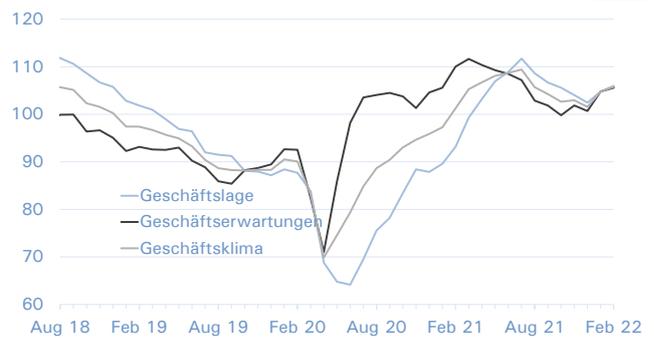
Wenngleich die Stimmung gestiegen ist, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben volatil. Zwar dürfte die Omikronwelle langsam abebben und auch bei den Versorgungs- und Lieferengpässen kam es zu keiner weiteren Verschärfung, allerdings belastet Letzteres immer noch eine Vielzahl von Betrieben und auch stark steigenden Preise könnten über zwei Kanäle negativ wirken. Zum einen dürfte eine anhaltend hohe Inflationsrate im Euro-Raum für eine restriktivere Geldpolitik und damit möglicherweise steigenden Zinsen sorgen, zum anderen könnten weiter stark steigende Energiepreise und im schlimmsten Fall sogar Energieengpässe den Optimismus stützen.

## II. Blick in die Betriebe

Die Exporterwartungen sind auf einem hohen Niveau um 4,6 Zähler auf 21,5 Saldenpunkte gesunken. Insbesondere im Maschinenbau und Automobilbereich wurden die Exporterwartungen nach unten angepasst. Die Beschäftigungspläne der M+E-Betriebe sind per Saldo weiter überwiegend expansiv (23,5 Prozent) ausgerichtet. Im Vergleich zum Vormonat stieg dieser Wert um 1,0 Punkte. Der starke Anstieg im Vormonat wurde damit bestätigt. Die Betriebe der Branchen Elektroindustrie sowie Maschinenbau planen mit einem überdurchschnittlich großen Zuwachs ihrer Belegschaften.

### Stimmung: Erneut gestiegen

Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

### Stimmung: Lageeinschätzung positiver

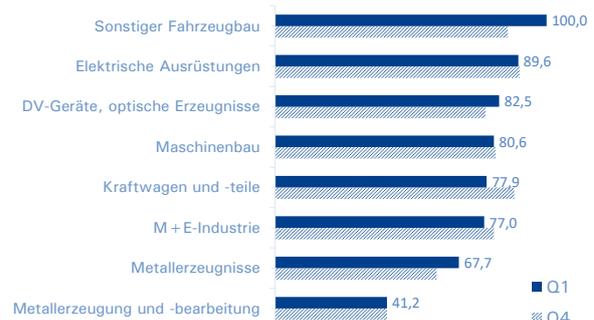
Saldenwerte Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

### Engpässe: Leichte Entspannung auf sehr hohem Niveau

Anteil Betriebe mit Materialknappheit in % **METALL NRW**



Quelle: ifo; Anteil der Antworten "Ja".

In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen fiel der Vergleichswert mit 12,1 Prozent nur unterdurchschnittlich aus.

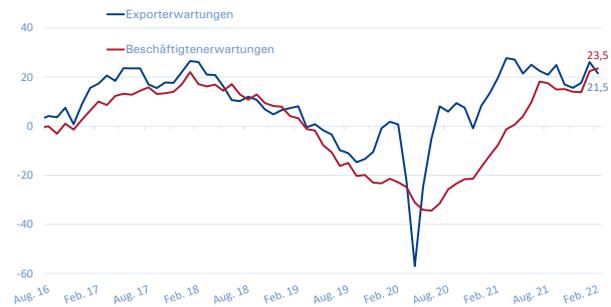
### III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der M + E-Industrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen. Die Lage wird aktuell in sechs der sieben M + E-Branchen als überwiegend positiv eingeschätzt. Die Einschätzung wurde mit Ausnahmen der Branchen Metallherzeugung und -bearbeitung, Herstellung von DV-Geräten und Sonstiger Fahrzeugbau bestätigt oder nach oben korrigiert. Die Erwartungskomponente entwickelte sich nahezu einheitlich. In sechs der sieben Branchen lag die Erwartungskomponente im überwiegend positiven Bereich. Nur die Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen korrigierte die Aussicht nach unten.

#### Ausblick: Exportpläne gesunken

Export- und Beschäftigterwartungen

**METALL NRW**



Quelle: ifo; Saldenwerte.

#### Branchenbild: Uneinheitliche Entwicklung

Geschäftsklima nach Branchen

**METALL NRW**

	Lage		Erwartungen		Klima	
	ggü. Vormonat					
<b>Gesamt</b>	++	↗	+	↗	++	↗
Metallerzeugung u. -bearbeitung	++	↘	++	↗	++	↗
Metallerzeugnisse	++	↗	+	↗	+	↗
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↘	+	↗	+	↘
Elektrische Ausrüstungen	++	→	+	↗	++	↗
Maschinenbau	++	↗	+	→	++	↗
Kraftwagen und Kraftwagenteile	+	↗	+	↘	+	↗
Sonstiger Fahrzeugbau	--	↘	-	↗	--	→

Saldenwerte:  
 ++ >=25%    0 1 bis -2%  
 + 24 bis 2%    - -3 bis -24%  
 - - <= -25%

Veränderungsraten der Saldenwerte:  
 ↑ >= 10%-Pkt.    → 1 bis -1%-Pkt.  
 ↗ 9 bis 1%-Pkt.    ↘ -2 bis -9%-Pkt.  
 ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

#### Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie

**METALL NRW**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Januar	94,2	103,7	99,2	97,0	101,8	110,7	97,4	90,5	97,3	104,8
Februar	97,9	104,8	99,4	94,4	103,8	109,1	97,4	90,1	101,3	105,8
März	96,1	104,3	100,4	95,7	105,4	108,9	96,7	83,1	105,3	
April	94,4	104,4	101,5	96,6	106,5	108,0	95,7	69,9	106,7	
Mai	95,4	103,2	100,6	97,7	109,0	107,1	94,9	74,6	108,1	
Juni	97,3	101,8	99,4	98,8	109,6	105,8	93,3	79,4	108,7	
Juli	98,1	101,0	100,6	99,0	109,6	105,3	90,4	84,8	109,4	
August	100,5	99,7	100,5	97,6	109,6	105,8	88,7	88,7	105,7	
September	101,8	98,8	99,2	99,5	109,2	105,2	88,3	90,4	104,2	
Oktober	101,0	95,5	99,6	101,3	110,6	102,4	88,2	93,0	102,6	
November	102,9	96,9	99,8	100,9	111,8	101,6	88,3	94,7	102,9	
Dezember	103,2	98,1	99,7	100,9	109,3	100,3	88,3	95,9	101,6	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.